

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

103. Erinnerung: Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg – 2014 / Reminder: Announcement of the Kurt-Zopf-Prize of the University of Salzburg – 2014

104. Demokratiep Preis 2014 der Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie

105. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

103. Erinnerung: Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg – 2014

Im Andenken an Herrn Kurt Zopf, einen großzügigen Förderer der Universität, schreibt die Universität Salzburg jährlich den mit 10.000,- Euro dotierten Kurt-Zopf-Förderpreis für Angehörige der Universität aus. Mit dieser Auszeichnung sollen hochrangige und international beachtete Publikationsleistungen honoriert werden. Der Fokus liegt hierbei jährlich alternierend auf einem anderen Publikationsmedium. Im Jahr 2014 sollen herausragende wissenschaftliche Journalbeiträge von bereits renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität (Letzt-, Hauptautorenschaft) prämiert und deren weitere wissenschaftliche Karriere gefördert werden.

Die diesjährige Ausschreibung zielt auf die Bereiche Naturwissenschaften, Humanmedizin und Technische Wissenschaften ab. Grundlage für die Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers ist eine wissenschaftliche Originalpublikation, die innerhalb der beiden der Ausschreibung vorangegangenen Kalenderjahre erschienen ist.

Für die Beurteilung der Anträge wird, um eine facheinschlägige und objektive Beurteilung zu gewährleisten, eine Jury bestehend aus hochrangigen und erfahrenen, vorwiegend uni-externen Fachexperten eingesetzt.

Die Jury geht bei der Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers von folgenden Kriterien aus:

- Reputation des Publikationsmediums (Verlag etc.) innerhalb der Forschungsdisziplin
- Originalität der Zielsetzung der Publikation (Hypothesen, Theorien, Modelle)
- Neuartigkeit und wissenschaftliche Bedeutung der Ergebnisse in der Forschungsdisziplin
- Qualität der Ausarbeitung des Themas (Methoden, Analysen, Schlussfolgerungen)
- Präsentation des Inhalts und der Form der Arbeit
- Bei mehreren Autorinnen und Autoren: Beitrag der Bewerberin bzw. des Bewerbers an der Publikation (Erläuterungen dazu können z.B. im Rahmen des Bewerbungsschreibens vermerkt werden; maximal 2 Seiten)
- Publikationen, die überwiegend in Salzburg entstanden sind, werden favorisiert

Von dem Preisgeld in Höhe von 10.000,- Euro sind 8.000,- Euro für die eigene wissenschaftliche Arbeit der Preisträgerin bzw. des Preisträgers an der Universität bestimmt. 2.000,- Euro (brutto)

stehen zur freien Verfügung der Preisträgerin bzw. des Preisträgers. Der Preis kann auch geteilt werden. Die Vergabe des Kurt-Zopf-Förderpreises findet in kleinem Rahmen statt. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden über die getroffene Entscheidung benachrichtigt.

Bewerbungsbedingungen:

- Habilitierte Angehörige bzw. habilitierter Angehöriger der Universität Salzburg in aktivem Dienststand
- Wissenschaftliche Publikation innerhalb der beiden der Ausschreibung des Förderpreises vorangegangenen Kalenderjahre (d.h.: 2012/2013)
- Es kann nur eine Arbeit eingereicht werden.
- Die Bewerbung bzw. der Erhalt eines Preises an/von einer anderen Stelle für ein und dieselbe Publikation ist in jedem Fall anzugeben.

Bewerbungsmodalitäten:

Anträge müssen folgende Unterlagen beinhalten (bevorzugt in elektronischer Form):

- Formloses Anschreiben (mit Kontaktdaten)
- Der Bewerbung zugrundeliegende wissenschaftliche Publikation sowie ein Abstract der Publikation
- Eventuell vorliegende Rezensionen oder vergleichbare Einschätzungen oder Stellungnahmen zur eingereichten Arbeit

Bewerbungen können bis zum **30.6.2014** bei Frau Mag. Judith Renner (Abteilung für Forschungsförderung, Tel. 0662-8044-2457, E-Mail judith.renner@sbg.ac.at) eingereicht werden, die auch für Informationen und bei Rückfragen zur Verfügung steht. Auf die Zuerkennung des Preises besteht kein Rechtsanspruch.

Reminder: Announcement of the Kurt-Zopf-Prize of the University of Salzburg – 2014

In memory of Kurt Zopf, a generous supporter of the University of Salzburg, the University endows €10,000 each year to the Kurt-Zopf-Prize. This award is given for internationally renowned publication achievements of research staff members from the University of Salzburg within the previous two calendar years. The prize is conferred annually, alternating between publishing mediums. In the year 2014, prominent scientific journal articles (final or principal authorship) of already-known scholars and scientists from the University will be considered for the award. The Kurt-Zopf-Prize is intended to further support the scientific career of the recipient.

The focus of this year's prize is in the areas of natural science, human medicine and technical sciences. The basis for selection of the winner is an original scientific publication, published within the two calendar years preceding the award.

To ensure a professional and objective evaluation procedure, submissions will be evaluated by a jury consisting of senior, experienced, scientific experts, predominantly external to the University of Salzburg.

Award Criteria

- Reputation of the publication media (publisher, journal, etc.) within the research discipline
- Originality of the purpose of publication (hypotheses, theories, models)
- Novelty and scientific significance of the findings in the research discipline
- Quality of the preparation of the subject (methodology, analysis and conclusions)
- Presentation (content and style)
- For multiple authors: the applicant(s) contribution to the publication (explanations can be noted in the cover letter; max. 2 pages)
- Publications originating predominantly in Salzburg are favored

Regarding the €10,000 prize, €8,000 of the total amount will be allotted for the award recipient's scientific work at the University. The remaining €2,000 (pre-tax) can be used at the recipient's discretion. The prize can be shared. Presentation of the Kurt-Zopf-Prize will take place in a small ceremony. All applicants will be notified of the final decision.

Eligibility Criteria

- A habilitated member of the University of Salzburg actively associated with an organizational unit of the University of Salzburg
- Scientific publication of work within the previous two calendar years (2012/2013)
- Only one publication can be submitted
- Any other award application for the same publication has to be mentioned

Application Procedure

The following documents must accompany the application (preferably in electronic form):

- Informal letter with contact information including physical and e-mail addresses and phone numbers
- A copy of the scientific publication and an abstract of the publication
- Reviews or other evaluations of the publication, if available

Applications should be submitted to Judith Renner no later than 30 June, 2014. (Research Support Unit, Tel. 0662-8044-2457, e-mail judith.renner@sbq.ac.at). If you are in need of additional information, refer to the contact information above.

The jury's decision is final. There is no legal recourse and no right to appeal.

104. Demokratiepreis 2014 der Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie

Bereits zum sechsten Mal wird dieses Jahr der Demokratiepreis der Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie verliehen. Für eine mögliche Zuerkennung sind entweder außergewöhnliches zivilgesellschaftliches Engagement und Einsatz für Demokratie, Geschlechterdemokratie oder Minderheitenrechte in Österreich von Bedeutung oder Beiträge zu Toleranz und Integration zum Beispiel durch die Stärkung des Dialogs in der politischen Auseinandersetzung, in der Kunst wie auch allgemein in gesellschaftlichen Fragen.

Die gemeinnützige Stiftung des Parlaments lädt Personen und Institutionen zur Bewerbung ein, die im Rahmen ihres Lebenswerkes bzw. in ihrer täglichen Arbeit in den oben beschriebenen Aufgabefeldern tätig sind.

Der mit € 15.000,- dotierte Preis kann bis auf 3 Bewerberinnen/Bewerber aufgeteilt werden. InteressentInnen werden eingeladen, ihre Bewerbung bis zum **30. September 2014** einzureichen.

Für nähere Informationen zur Ausschreibung sowie den Bewerbungsunterlagen wenden Sie sich bitte an Susanne Janistyn-Novák, Tel. 01 40110 2216 DW bzw. Barbara Blümel, 2495 DW, E-Mail: lupacstiftung@parlament.gv.at oder www.parlament.gv.at.

105. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0074/1-2014

Am **Fachbereich Praktische Theologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertanten/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Religionspädagogik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation im Fach Religionspädagogik am Fachbereich Praktische Theologie und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei laufendem Forschungsprojekt im Fach Religionspädagogik
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Katholischen Fachtheologie mit einer Diplomarbeit im Fach Religionspädagogik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossenes Studium Katholische Religionspädagogik oder Lehramtsstudium Katholische Religion; Kenntnisse in quantitativer Sozialforschung, gute Kenntnisse im Bereich der EDV, speziell Statistik (SPSS), gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: teamfähig, kommunikativ, flexibel, belastbar

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Juli 2014 (Poststempel)

GZ A 0075/1-2014

Am **Fachbereich Praktische Theologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung.

(Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Pastoraltheologie sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Katholischen Fachtheologie mit einer Diplomarbeit im Fach Pastoraltheologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Pfarrseelsorge oder in Bereich der kategorialen Seelsorge; gute Kenntnisse im Bereich der EDV; Kenntnisse in quantitativer Sozialforschung; gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: wissenschaftliches Interesse, Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, kommunikative Kompetenz, Belastbarkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2675 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Juli 2014 (Poststempel)

GZ A 0076/1-2014

Am **Fachbereich Öffentliches Recht**, Bereich Finanzrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Finanzrecht sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden, Mitarbeit bei Forschungsprojekten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften oder der Wirtschaftswissenschaften (z.B. BWL oder Recht und Wirtschaft)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Praktische Erfahrung im Bereich Finanzrecht, Doppelstudium, Fremdsprachenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, flexible und schnelle Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3616 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Juli 2014 (Poststempel)

GZ A 0077/1-2014

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 11. September 2014
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich ein Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Ältere deutsche Literatur und Sprache bzw. am Fachbereich Germanistik, eigenständige Forschung und Lehre (im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Germanistik mit Schwerpunkt Ältere deutsche Literatur/germanistische Mediävistik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: universitäre Lehrerfahrung im Bereich Ältere deutsche Literatur und Sprache; Erfahrung, Interesse und Mitwirkung im Bereich interdisziplinärer Forschung und Lehre, besonders im Rahmen des Interdisziplinären Zentrums für Mittelalterstudien (IZMS) und des interuniversitären Schwerpunkts „Wissenschaft und Kunst“
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigenständigkeit und Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4378 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Juli 2014 (Poststempel)

GZ A 0073/1-2014

Am **Fachbereich Slawistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. Juni 2016
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Slawistische Linguistik
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Slawistischen Linguistik mit Schwerpunkt Ost- oder Westslawistik bzw. gleichwertige Ausbildung; sehr gute Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Russischkenntnisse, gute Englischkenntnisse, EDV-Anwender/innenkenntnisse, Erfahrung mit redaktioneller Tätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamkompetenz, Eigeninitiative, Engagement in Forschung und Lehre

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4500 oder 4501 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Juli 2014 (Poststempel)

GZ A 0078/1-2014

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Analysis sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Mathematik oder erfolgreicher Abschluss desselben vor Dienstbeginn am 1. Oktober 2014 (bei der Bewerbung glaubhaft zu belegen, z.B. mit Liste der erbrachten Studienleistungen und Begleitschreiben des Betreuers oder der Betreuerin); Studienschwerpunkt (z.B. Abschlussarbeit) im Bereich der Analysis, vorzugsweise partielle Differentialgleichungen oder Variationsrechnung; Bereitschaft zur Abfassung einer Dissertation im Bereich partielle Differentialgleichungen und/oder Variationsrechnung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: sehr guter Studienerfolg
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten; Zielstrebigkeit; Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit; Zuverlässigkeit; Teamfähigkeit; Engagement; Bereitschaft zur Fortbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5311 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Juli 2014 (Poststempel)

GZ A 0079/1-2014

Am **Interdisziplinären Zentrum für Mittelalter-Studien (IZMS), Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit (IMAREAL)**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich)). Diese Stelle ist in Bezug auf Lehre dem Fachbereich Geschichte zugeordnet.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Dezember 2014
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Dienort: Krems an der Donau
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit an den Forschungsschwerpunkten des Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, ausgerichtet auf Materielle Kultur unter Anwendung kulturwissenschaftlicher Forschungsmethoden; Mitarbeit und Weiterentwicklung der digitalen Quellendokumentation am IMAREAL; Mitarbeit an der Profilbildung des IZMS; Mitarbeit bei administrativen Tätigkeiten auf Ebene des Instituts und des IZMS; Abhaltung von Lehrveranstaltungen an der Universität Salzburg in Abstimmung mit dem Fachbereich Geschichte

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Geschichte mit Promotion im Bereich der Mediävistik/ Frühneuzeitforschung; ausgewiesene Erfahrung in interdisziplinärer Arbeit (mindestens 2 Jahre); ausgewiesene Erfahrung in der Quellenarbeit am Original; ausgewiesene Erfahrung in der Einwerbung von Drittmittelprojekten, in der Tagungsorganisation sowie in der Herausgabe von wissenschaftlichen Publikationen; universitäre Lehrerfahrung; Beherrschen von mindestens zwei lebenden Sprachen auf akademischem Niveau; gute Lateinkenntnisse; sehr gute Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung bei der digitalen Drucksatzerstellung; Datenbankerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an Teamarbeit, Eigeninitiative, Hands-on-Mentalität, zielorientiert; Bereitschaft zur Mobilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4980 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Juli 2014 (Poststempel)

GZ A 0080/1-2014

Am **Interdisziplinären Zentrum für Mittelalter-Studien (IZMS), Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit (IMAREAL)**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Senior Scientist gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich)). Diese Stelle ist in Bezug auf die Lehre dem Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft zugeordnet.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. November 2014
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Dienort: Krems an der Donau
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit an den Forschungsschwerpunkten des Instituts für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, ausgerichtet auf Materielle Kultur unter Anwendung kulturwissenschaftlicher Forschungsmethoden; Mitarbeit und Weiterentwicklung der digitalen Quellendokumentation am IMAREAL; Mitarbeit an der Profilbildung des IZMS; Mitarbeit bei administrativen Tätigkeiten auf Ebene des Instituts und des IZMS; Abhaltung von Lehrveranstaltungen an der Universität Salzburg in Abstimmung mit dem Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Kunstgeschichte mit Promotion auf dem Gebiet der mittelalterlichen/frühneuzeitlichen Kunstgeschichte; ausgewiesene Erfahrung in interdisziplinärer Arbeit (mindestens 2 Jahre); ausgewiesene Erfahrung in der Einwerbung von Drittmittelprojekten, in der Tagungsorganisation sowie in der Herausgabe von wissenschaftlichen Publikationen; universitäre Lehrerfahrung; Beherrschen von mindestens zwei lebenden Sprachen auf akademischem Niveau; gute Lateinkenntnisse; sehr gute Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung bei der digitalen Drucksatzerstellung; Datenbankerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an Teamarbeit, Eigeninitiative, Hands-on-Mentalität, zielorientiert, Bereitschaft zur Mobilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4980 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Juli 2014 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0063/1-2014

An der **School of Education** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 874,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig, nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Verwaltungs- und Sekretariatstätigkeiten wie beispielsweise die Organisation des Studienbetriebs, die Verwaltung von (Forschungs-)Projekten, die Vorbereitung und organisatorische Mitgestaltung von Workshops, Tagungen und Konferenzen, Unterstützung in der formalen Gestaltung von Dokumenten, Mitbetreuung bzw. -beratung von Studierenden in Fragen der Studienorganisation, Pflege der Homepage sowie Korrespondenzen in deutscher und englischer Sprache
- Anstellungsvoraussetzungen: Berufserfahrung in der Verwaltung oder der Wirtschaft sowie sehr gute PC-Kenntnisse im Umgang mit den Standard Office-Anwendungen; selbständige Arbeitsweise, ein hohes Maß an Organisationsvermögen und Teamfähigkeit sowie sicheres Auftreten und Verantwortungsbewusstsein; gute Englischkenntnisse und Erfahrungen in der Abwicklung und Verwaltung von Projekten
- Erwünschte Zusatzqualifikation: organisatorische Fähigkeiten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität und Serviceorientiertheit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Juli 2014 (Poststempel)

GZ A 0081/1-2014

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 816,35 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. August 2014
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: regelmäßig, nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro/Sekretariatsarbeiten; Organisation von klinischen Untersuchungen, Schreiben ärztlicher Befunde und wissenschaftlicher Arbeiten
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, fundierte Maschinschreib- und PC-Anwender/innenkenntnisse, gute Rechtschreibung, einschlägige Berufserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung im Sekretariatsbereich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, selbständiges Arbeiten, Flexibilität, Loyalität, Organisation- und Koordinationsfähigkeit, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, hervorragende kommunikative Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3850 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. Juli 2014 (Poststempel)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 2. Juli 2014
Redaktionsschluss: Freitag, 27. Juni 2014
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1